

Die Geschichte des roten Drachen

Von _Se-Chan_

Kapitel 9: Kapietel 9

Nun war ein Jahr vergangen. Naruto war wieder da und hatte auch sehr schnell von dem Vorfall gehört. Sie hatte keine Zeit mit ihm zu reden oder zu treffen, gesehen hatte sie ihn auch noch nicht. Als Lehrerin war sie derzeit sehr erfolgreich. Jedoch war ihr Charakter anders als Früher, ernster und kühler. Das hatte vor allem Iruka bemerkt, jedoch in Gegenwart ihrer Schüler war sie, als wäre das alles nie passiert. Sie lachte und veräppelte ihre Schüler.

Was noch anders war, die Mutter dessen Kind sie gerettet hatte. War immer in ihrer Nähe und kümmerte sich um sie. Was Ren nicht verstand, sie hatte sich sehr häufig für die Rettung bedankt.

Was Ren noch komischer fand, das ihr diese fremde Frau einfach ihr Kind in die Arme legte. Sie vertraute der rot Haarigen Frau.

Das kannte Ren nicht, es machte sie glücklich, doch sie mochte die Tochter dieser Frau nicht. Zu mindestens am Anfang.

Die junge Frau war jedoch auch nicht mehr die selbe die sie einmal war, alles was Passiert war in den letzten Monaten und Jahren hatte sie sehr verändert. Sie war Kühler und abweisender geworden und natürlich auch Misstrauischer. Und Trotzdem dass sie keine Konochi mehr war, war sie in Sachen Informationen nie im Rückstand.

Den Kakashi und Iruka versorgten sie eher widerwillig mit Informationen zur Lage und Missionen. Natürlich durften sie das eigentlich nicht, aber Ren hatte nun mal ihr Art sie zu überzeugen, ihr diese Sachen zu verraten.

****Flashback kurz ende****

Die verletzte Frau musste schmunzeln, hustete jedoch im gleichen Moment Blut. Was sie sicher werden ließ das sie ihre letzten Atem Züge tat. Mit einem leichten lächel auf den Lippen fing sie an ihr Bewusstsein zu verlieren und erinnerte sich weiter.

****Flashback weiter****

Wenige Wochen vor den ersten Prüfungen ihrer Klassen, beschloss Ren das Dorf zu verlassen, das sie es jedoch nie wieder betreten würde in ihrem jetzigem zustand. Das wusste sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Zwei Tage nach dem se beschlossen hatte zu gehen, ging sie Zur Hokage der fünften und unterbreitete ihr, ihren Beschluss. Natürlich war diese nicht begeistert von dem was die junge Frau ihr da unterbreitete, viel mehr sie wurde Rasend vor Wut und doch

konnte sie es Ren nicht verübeln. Dennoch wollte sie nicht zu lassen das sie das Dorf verlässt. Doch als die Hokage gerade richtig los legen wollte, ließ die rot haarige sie einfach stehen und ging. Man hörte beim Schließen der Tür nur noch ein wütendes: "Ren? Bleib sofort stehen....REN!!!!!!!!!!!!!!" Dann traf sie im Flur auch noch auf Iruka der das Gebrüll am Schluss gehört hatte. "Na was hast du dieses Mal angestellt? Wieder Schüler geärgert oder zu Unrecht bestraft?" Sagte der junge Mann mit der narbe über der Nase, leicht kichernd. Das amüsierte Ren etwas. „Nein...ich werde das Dorf verlassen und das passt ihr nicht....naja sie ist alt...bis dann..." sagte sie und wollte gerade gehen. „Moooomen...Was willst du!!!!? Hast du sie nicht mehr alle wenn du das Dorf gegen die Einwilligung des Hokages, verlässt, wirst du zum Nuke-nin!!" Während er redete, packte er sie am Arm und wollte sie fest halten, sie jedoch ging einfach unbekümmert weiter und zerrte ihn mit sich. "Ich habe es Satt!! Ich ertrage es nicht mehr, seit ich aus dem Gefängnis bin habe ich das Dorf nur zu Missionen verlassen, ich fühle mich wie in einem Käfig!! Wie findest du das!? Bis du damit zu Frieden?!" Sie brüllte ihn immer mehr an während sie ihn mit sich, zu ihrer Wohnung Zerrte. Iruka ließ sie bei ihren letzten Worten los und blieb in den Straßen des Dorfes bedröppelt stehen. Er hatte natürlich verstanden warum sie gehen wollte, jedoch wollte er sie nicht alleine gehen lassen. Schließlich konnte sie sich nicht mehr richtig verteidigen. In ihrer Wohnung an gekommen und gerade die Tür geschlossen, klopfte es auch schon an dieser und Da stand Haruka (Mutter des kleinen Kindes). Ren atmete genervt aus. "Hallo...ich wollte fragen ob Sie vielleicht auf Sayu heute aufpassen könnten?" Sagte diese fröhlich und dann sah sie die fast fertig gepackten Taschen m Flur. „Haben sie eine Mission?" Ren schüttelte den Kopf und winkte sie in ihre Wohnung. Haruka ging mit ihr in die Wohnung. "Dürfen wir dich begleiten?" Als die frau hinter Ren dies sagte drehte Rens sich um: "Naja...etwas Gesellschaft könnte zwar nicht schaden, aber ich...kann euch nicht gut beschützen....das heißt du bist selbst für dich und deine kleine verantwortlich...ich brauche deine Hilfe, schneide mir bitte die Haare ab." Ren sagte den letzten Satz mit leichter Traurigkeit in der Stimme, denn ihre langen Haare erinnerten sie an Kushina ihre „Mutter". Haruka nicht zu ihrer Bedingung und half Ren Natürlich mit ihren Haaren. Kurz bevor Ren ging band sie ihre Haare zu einem Zopf zusammen und legte diesen zusammen mit einem Brief auf ihr Bett. Dann war sie auch schon weg, wenige Momente später waren wohl anbus bei ihrer Wohnung gewesen und hatten alles was sie zurück gelassen hatte zur Hokage gebracht hatten. Sie hatten sie nicht mehr fest nehmen können und somit galt sie als Nuke-nin. Einige Tage später erklärte Haruka, Ren das sie schwer krank war und nicht mehr lange Leben würde. Auch erklärte sie das sie sich an Ren festklammerte weil sie sich wünschte das Sayu bei ihr bleiben und bei ihr groß werden könnte. Fast ein Jahr später starb Haruka, ren hatte dem zu gestimmt und nahm sich sayu an und zog sie wie ihre Schwester groß. Nun in dem Jahr jedoch passierte noch sehr viel. Denn sie sollte noch etwas ganz besonderes geschenkt bekommen, aber es gab in diesem Jahr auch noch viel leid für sie.